

...und wieder schlug der Winter zu!

Kategorie : [ehemaliger Landkreis](#)

Veröffentlicht von Gast am 11-Feb-2004 14:33

Wie vorhergesagt begann es in der vergangenen Nacht stark zu schneien und es kam zu dementsprechenden Behinderungen und Unfällen auf Straßen und Autobahnen. Lediglich die Kinder konnten sich über den plötzlichen massiven Schneefall freuen, da an einigen Schulen der Unterricht erst später begann, da die weiße Pracht den Fahrplan der Schulbusse etwas durcheinander gebracht hatte.

Die Autobahnpolizei Parsberg wurde zu zahlreichen Unfällen und Verkehrsänderungen auf der BAB A3 gerufen, wobei in erster Linie rutschende Lastzüge Probleme bereiteten, doch auch PKW'S wurden nicht von den Straßenverhältnissen verschont.

Abgefahrene Sommerreifen und unangepasste Geschwindigkeit

So war ein BMW mit abgefahrenen Sommerreifen zwischen der Rastanlage Jura und der Anschlussstelle Neumarkt ins Schleudern gekommen und in die Mittelschutzplanke gerutscht. Zu einem späteren Zeitpunkt entstand ebenfalls lediglich Sachschaden wegen der nicht an die Witterungsverhältnisse angepassten Geschwindigkeit eines Toyota, der zwischen Parsberg und Velburg ins Schleudern geriet und auch erst durch die Mittelschutzplanke aufgehalten wurde.

Festgefahrene LKWs

Zwei LKWs hatten sich in der Bankette zwischen Neumarkt und Velburg festgefahren und konnten nur noch vom Abschleppdienst befreit werden. Zwischen Neumarkt und Velburg blockierten kurzzeitig zwei Lastkraftwagen die Spur Richtung Regensburg, sie schafften es jedoch aus eigener Kraft, nachdem Mitarbeiter der Autobahnmeisterei Neumarkt die Fahrbahn freischgehaufelt und gestreut hatten, wieder weiter zu fahren. Weniger Glück hatte eine belgische Kraftfahrerin, ihr Scania-Lastzug war stecken geblieben und beim Versuch zu Rangieren stieß sie gegen eine dahinter stehende Sattelzugmaschine. Vier weitere Lkw im Streckenabschnitt Beratzhausen - Parsberg blieben am Seitenstreifen bzw. in Parkplätzen im Schnee stecken und mussten von Abschleppdiensten wieder angeschleppt werden.

Schleudern und Verkeilen

Auch gegen die Morgenstunden hatte sich die Lage noch nicht beruhigt, so schleuderte zwischen Beratzhausen und Parsberg ein rumänischer Kleintransporter mit Anhänger gegen die Mittelleitplanke, wobei es dem nachfolgenden ungarischen Fahrzeug nicht gelang, auszuweichen. Beide Fahrzeuge mussten vom Abschleppdienst geborgen werden.

Fast zur gleichen Zeit entstanden zwischen Beratzhausen und Parsberg erhebliche Verkehrsbehinderungen, da ein unbeladener belgischer Sattelzug von der

schneebedeckten Fahrbahn abkam und sich die Maschine in der BÄ¶schung verkeilt hatte, wodurch sowohl die rechte als auch die linke Fahrspur blockiert wurden. Der normale Verkehr konnte auf der restlich linken Spur vorbei gefÄ¼hrt werden. Die Verkehrssicherung fiel jedoch in diesem Fall etwas ungewÄ¼hnlich aus, da sie durch die ebenfalls an der Weiterfahrt gehinderten drei SchneepflÄ¼ge vorgenommen wurde.